

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Abkürzungsverzeichnis.....	XI
Einleitung.....	1
A. Gegenstand der Untersuchung .....	2
B. Stand der Forschung .....	3
C. Gang der Darstellung .....	4
Erster Teil: Grundlagen .....	5
A. Duftstoffe.....	5
I. Geschichte .....	5
II. Riechstoffarten .....	8
1. Duft- und Stinkstoffe.....	9
2. Natürliche Riechstoffe.....	9
3. Halbsynthetische Riechstoffe .....	11
4. Synthetische Riechstoffe .....	11
III. Duftklassifizierungen.....	13
B. Geistiges Eigentum .....	15
Zweiter Teil: Urheberrecht.....	20
A. Schutzgegenstand.....	21
B. Schutzvoraussetzungen .....	27
I. Duft als Werk der Kunst, Literatur und Wissenschaft (§ 1 UrhG).....	30
II. Persönliche Schöpfung (§ 2 Abs. 2 UrhG).....	32
III. Geistiger Inhalt (§ 2 Abs. 2 UrhG) .....	36
IV. Wahrnehmbare Form .....	40
V. Individualität .....	45

1. Definition .....	45
2. Unerhebliche Kriterien .....	47
3. Wahrscheinlichkeit einer unabhängigen Doppelschöpfung ...	50
4. Geeigneter Maßstab .....	51
5. Schöpfungshöhe .....	52
6. Duftschöpfung als Ergebnis des schlichten Einsatzes von Know-how? .....	57
7. Funktionelle Bedingtheit als Ausschlussgrund .....	59
8. Verschiedene Duftstoffarten .....	61
9. Insbesondere: Phantasiedüfte .....	64
10. Beweislast .....	67
11. Einzubeziehende Kriterien .....	68
12. Zusammenfassung .....	73
VI. Zwischenergebnis .....	74
C. Urheberschaft .....	74
I. Einzelurheberschaft .....	76
II. Beteiligung mehrerer Urheber .....	78
III. Insbesondere: Urheber in Arbeits- oder Dienstverhältnissen .....	81
1. Allgemein .....	81
2. Urheberpersönlichkeitsrecht .....	84
3. Zwischenergebnis .....	86
D. Schutzzinhalt .....	87
I. Verwertungsrechte (§ 15 UrhG) .....	87
1. Verwertung in körperlicher Form (§ 15 Abs. 1 UrhG) .....	88
2. Insbesondere: Parfümgebrauch .....	93
3. Das Recht der öffentlichen Wiedergabe (§ 15 Abs. 2 UrhG) .....	94
II. Bearbeitungen und Umgestaltungen (§ 23 UrhG) .....	96
III. Urheberpersönlichkeitsrecht .....	97
IV. Praktische Probleme beim Vorgehen gegen Duftnachahmungen .....	99
V. Zwischenergebnis .....	105
E. Vor- und Nachteile des urheberrechtlichen Schutzes .....	108
I. Vorteile .....	108
II. Nachteile .....	109
F. Ergebnis .....	110
 Dritter Teil: Geschmacksmusterrecht .....	 113
A. Musterfähigkeit (§ 1 Nr. 1 GeschmMG, Art. 3 lit. a GGVO) .....	113
B. Ergebnis .....	121

Vierter Teil: Patentrecht .....	125
A. Schutzgegenstand.....	126
B. Schutz komplexer Duftstoffgemische .....	129
I. Schutzvoraussetzungen (§ 1 Abs. 1 PatG) .....	129
1. Erfindung .....	129
2. Neuheit (§ 3 PatG) .....	133
3. Erfinderische Tätigkeit (§ 4 PatG) .....	137
4. Gewerbliche Anwendbarkeit (§ 5 PatG).....	140
5. Zwischenergebnis.....	141
II. Praktikabilität des Patentschutzes .....	142
C. Schutz einzelner Duftstoffe.....	148
I. Schutzvoraussetzungen (§ 1 Abs. 1 PatG) .....	148
1. Erfindung .....	148
2. Neuheit (§ 3 PatG) .....	149
3. Erfinderische Tätigkeit (§ 4 PatG) .....	153
4. Gewerbliche Anwendbarkeit (§ 5 PatG).....	158
5. Patentkategorien und Offenbarung der Erfindung .....	158
II. Schutzzinhalt (§§ 9 ff. PatG).....	160
III. Rechtsfolgen der Patentverletzung (§§ 139 ff. PatG).....	164
IV. Praktikabilität des Patentschutzes .....	165
D. Vor- und Nachteile des Patentschutzes .....	166
I. Vorteile.....	166
II. Nachteile .....	167
E. Ergebnis .....	168
Fünfter Teil: Gebrauchsmusterrecht.....	170
A. Schutzvoraussetzungen (§ 1 Abs. 1 GebrMG) .....	170
B. Schutzzinhalt und Rechtsfolgen der Gebrauchsmusterverletzung....	173
C. Vor- und Nachteile des Gebrauchsmusterschutzes.....	174
Sechster Teil: Lauterkeitsrecht.....	177
A. Schutz als Betriebsgeheimnis (§ 17 UWG).....	178
I. Geschäfts- oder Betriebsgeheimnis.....	178
II. Geheimnisverrat (§ 17 Abs. 1 UWG) .....	181
III. Betriebsspionage (§ 17 Abs. 2 Nr. 1 UWG) .....	182
IV. Geheimnisverwertung (§ 17 Abs. 2 Nr. 2 UWG).....	184
V. Rechtsfolgen.....	185

VI. Vor- und Nachteile der Geheimhaltung .....	187
VII. Ergebnis .....	188
B. Ergänzender wettbewerbsrechtlicher Leistungsschutz	
(§ 4 Nr. 9 UWG).....	188
I. Abgrenzung .....	189
II. Verhältnis zum Sonderrechtsschutz .....	191
III. Schutzvoraussetzungen.....	200
1. Wettbewerbliche Eigenart .....	202
2. Nachahmung .....	204
3. Unlauterkeitsbegründende Umstände .....	206
a) Vermeidbare Herkunftstäuschung	
(§ 4 Nr. 9 lit. a UWG).....	207
b) Rufausbeutung und Rufbeeinträchtigung	
(§ 4 Nr. 9 lit. b UWG).....	211
c) Unredliche Erlangung von Kenntnissen	
(§ 4 Nr. 9 lit. c UWG).....	219
d) Behinderung durch Nachahmung .....	221
IV. Ergebnis.....	224
 Gesamtergebnis.....	 225
 Literaturverzeichnis .....	 229
Sachregister .....	243